

Shine

LICHT VERTREIBT

DIE FINSTERNIS



BIBELLESEPLAN

Von Deborah Heerwagen

6 TAGE

Ob wir uns gerade im Tal oder auf einem Gipfel im Leben befinden, es gibt ein unleugbares Licht in uns, das wir als Gläubige nicht verbergen können. Lass uns in den nächsten sechs Tagen entdecken, wie wir, unabhängig von unseren Umständen, gemeinsam heller leuchten können.

TAG 1

Matthäus 5,14-16

Es gibt eine Geschichte über eine Gruppe von Menschen, die in einem Fahrstuhl festsaß. Sobald der Aufzug nicht mehr funktionierte, wurde es stockdunkel und Angst kam auf. Dieser Vorfall fand in den 80er Jahren statt, als man noch nicht einfach sein Smartphone rausholen und mit der integrierten Taschenlampe Licht machen konnte, um die Situation zu beruhigen. Glücklicherweise hatte eine Person im Aufzug zufällig eine Taschenlampe dabei, wie sie beim Durchsuchen ihrer Sachen feststellte. Als das Licht angeknipst wurde, gab es den Menschen ein Gefühl von Ruhe und Zuversicht. Am Ende ihrer 45-minütigen Tortur lachte die Gruppe sogar gemeinsam und sang Lieder.

Ist es für uns Christen nicht beruhigend zu wissen, dass wir ein Licht haben, das unabhängig von unseren Umständen leuchtet? Wir können es vielleicht nicht mit den Augen sehen, aber wir haben ein Licht, an das wir uns in Dunkelheit, in Traurigkeit und bei Angst wenden können. Umgekehrt können wir uns auch mit Lob, Anbetung und Dankbarkeit an dieses Licht wenden.

Es gibt ein Licht, das in uns leuchtet, und zwar durch unseren Herrn und Erlöser, Jesus Christus, der in uns lebt. In den nächsten Tagen wollen wir prüfen, wie wir unser Licht ein wenig heller leuchten lassen können. It's time to SHINE!

TAG 2

Das S in ‚Shine‘ steht für: Suche Ihn.

1. Chronik 16,11

Über das Suchen nach Gott gibt es viele Verse in der Bibel. Zum Beispiel: „*Ich liebe, die mich lieben; und die mich suchen, finden mich.*“ (Sprüche 8,17; LUT) oder „*Wenn ihr mich sucht, werdet ihr mich finden. Ja, wenn ihr von ganzem Herzen nach mir fragt, will ich mich von euch finden lassen*“ (Jeremia 29,13; HFA)

Es ist unmöglich, das Leben zu führen, für das wir bestimmt sind, wenn wir nicht regelmäßig beten und eine Beziehung zu Gott aufbauen und pflegen. Wie viel Zeit verschwenden wir doch oft mit außerplanmäßigen Aktivitäten wie sozialen Medien, Videospielen oder Fernsehen? Wenn

wir nur 10 Minuten pro Tag von diesen Aktivitäten abziehen würden, kämen wir auf mehr als 60 Stunden pro Jahr, in denen wir unsere Beziehung zu Gott vertiefen und Ihn suchen könnten.

Challenge:

Das Auswendiglernen von Bibelstellen ist eine Möglichkeit, Ihn zu suchen. Sich an denjenigen zu wenden, der alle Antworten kennt und von dem alle Weisheit kommt, kann leichter gesagt als getan sein. Wenn das Leben dir Zitronen gibt, mach Limonade draus mithilfe der Verse, die du auswendig gelernt hast. Präge dir mindestens eine Bibelstelle pro Woche oder Monat ein. Es geht nicht darum, sich unerreichbare Ziele zu stecken, sondern sich soviel vorzunehmen, wie machbar ist.

TAG 3

Das H in ‚Shine‘ steht für: Hingegeben dienen

Epheser 4,2 • Kolosser 3,12

Fragen wir uns doch einmal, wann wir das letzte Mal jemandem außerhalb unseres Hauses gedient haben. Wir können dies auch auf unsere Kirchengemeinde anwenden. (Und es gibt Bonuspunkte, wenn es etwas völlig Demütiges war.) Niemandem bricht es einen Zacken aus der Krone, den Müll rauszubringen oder die Spülmaschine einzuräumen, auch wenn es uns vielleicht ein Dorn im Auge ist.

Challenge:

Besser tun als fragen.

Anstatt jemanden außerhalb deines Hauses zu fragen, ob du für ihn beten oder wie du ihm dienen kannst, TUE es, ohne zu fragen. (Natürlich mit Verstand und in einem angemessenen Rahmen!) Oft sagen die Leute nur, dass es ihnen „gut geht“ oder sie wollen die Person, die fragt, nicht belasten.

TAG 4

Das I in ‚Shine‘ steht für: Identifiziere blinde Flecken

Psalm 139,23-24

Es gibt den Spruch: „Sonnenlicht ist das beste Desinfektionsmittel“. Welche Bereiche in unserem Leben brauchen ein Desinfektionsmittel? Welche Bereiche brauchen vielleicht einen Frühjahrsputz? Welche Bereiche in unserem Leben hindern uns daran, unser volles Potenzial zu entfalten?

Eine Möglichkeit, solche Bereiche, die Sonnenlicht brauchen, zu erkennen ist, zu prüfen, ob sie mit Gottes Wort übereinstimmen. Wut? Verleumderisches Gerede? Süchte? ...

Wenn wir in der Lage sind, den Bereich zu identifizieren, und das geschieht manchmal durch professionelle Beratung oder Seelsorge, können wir die Wurzel des Ganzen ausfindig machen und sie durch Wahrheit ersetzen. Ein Buch mit 66 Kapiteln und Tausenden Verheißungen: die Bibel.

Challenge:

Zeit für einen Frühjahrsputz. Schreibe etwas auf, womit du zu kämpfen hast und suche dann in der Bibel nach fünf Versen, die dich in deinem Kampf unterstützen können. Wenn du gerade auf der Sonnenseite des Leben stehst, dann nutz die Zeit doch zum Danken und suche fünf Verse zum Thema Lobpreis raus.

TAG 5

Das N in ‚Shine‘ steht für: Nicht definiert durch meine Vergangenheit! Ich bin würdig und geliebt

Psalm 139,23-24

Wie oft haben wir unsere vergangenen Kämpfe, Liebeskummer, Traumata, Herausforderungen vor Augen ... und leben damit? Vielleicht stecken wir in der Vergangenheit fest und sind an sie gefesselt, anstatt uns die Erlaubnis zu geben, sie loszulassen.

Ein gutes Bild dafür, nicht loszulassen, sind geballte Fäuste. Solange unsere Fäuste geballt sind, ist es unmöglich, etwas in unsere Hände hineinzulegen. Wenn wir unsere Fäuste jedoch lockern und unsere Hände ausstrecken, können unsere Finger Gottes Gnade, Hoffnung und Heilung ergreifen.

Wir können nicht ändern, was wir in der Vergangenheit getan haben oder was uns angetan wurde, aber Gott ist bereit und in der Lage, unsere Herzen zu heilen. Gott will unsere zerbrochenen Herzen wieder zusammenfügen, es kann wieder ganz werden. Denn deine Ganzheit kommt von Ihm.

Challenge:

Meditiere über Psalm 139 und mach dir Gottes Allmacht, Allgegenwärtigkeit und Allwissenheit bewusst.

TAG 6

Das E in ‚Shine‘ steht für: Erwartungsvoll leben

Psalm 130,5 • Philipper 4,6-7

Auch wenn wir vielleicht nicht mit allen Geschichten in der Bibel vertraut sind, bin ich mir sicher, dass viele von uns zumindest eine kennen: die Geschichte über den Kampf von David gegen Goliath. Die Chancen standen denkbar schlecht für David, als er gegen den Riesen Goliath in die Schlacht zog. Aus rationaler Sicht gab es nur einen Ausgang dieses Kampfes zu erwarten. Aber David konzentrierte sich nicht auf das, was vor ihm lag, auf die pessimistischen Stimmen um ihn herum oder auf seine Begrenzungen. Er erwartete, dass Gott Gott ist – und so konnte er den Riesen besiegen.

Wie oft stecken wir Gott in eine Schublade? Es ist schwer, seine wundersamen und wunderbaren Taten zu ergründen. Wenn wir im Gehorsam handeln, kann das weit mehr Segen bringen, als wir uns je hätten vorstellen können.

Challenge:

Bring Gott deine Anliegen. Bete heute erwartungsvoll um seine Gunst.

Hat dich dieser Bibelleseplan ermutigt? Dann freuen wir uns, wenn du unsere Arbeit mit einer Spende unterstützt und uns dabei hilfst, dass noch mehr Menschen Gott erleben.

IBAN: DE29 5009 2100 0001 4537 00

www.cbndeutschland.org/spenden

© 2025 Christian Broadcasting Network

Bibelübersetzungen:

Hoffnung für alle®,

Copyright © 1983, 1996, 2002, 2015 by Biblica, Inc.

Verwendet mit freundlicher Genehmigung des Herausgebers Fontis.

Lutherbibel, revidiert 2017,

© 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart